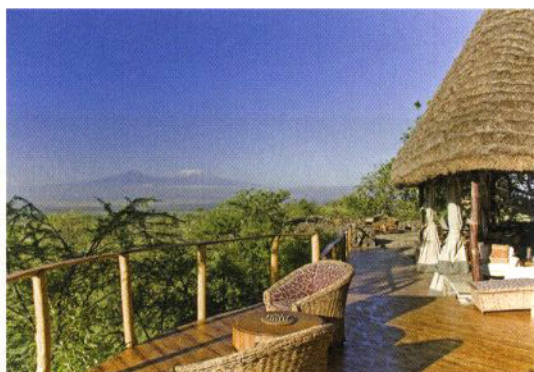




Campi ya Kanzi

Das Camp des verborgenen Schatzes

Unberührte Naturlandschaft, Wildnis und exklusive Zurückgezogenheit erwarten Reisende im ursprünglichsten Teil des Amboseli-Tsavo-Ökosystems, am Korridor der grossen Tierwanderungen auf einer Fläche von über 1000 km². Mitten drin: Die Safari-Lodge Campi ya Kanzi, die von nie dagewesenen Begegnungen mit den Maasai und seltenen Naturschauspielen berichtet. Die Lodge liegt auf der Kuku Group Ranch, einem Landstrich im Besitz der Maasai am Fusse des Kilimandscharo. Sie hat sich dem authentischen, nachhaltigen Tourismus und dem Schutz der Maasai verschrieben.

Mit Campi ya Kanzi erfüllte sich Luca Belpietro einen Traum. 1995 kehrte er mit 31 Jahren seinem Managerleben den Rücken und liess sich mit seiner Frau Antonella in Kenia nieder, wo ihr neues Leben beginnen sollte. Ihr ehrgeiziges Ziel war es, ein Projekt zum Schutz von Land, Flora und Fauna zu realisieren, das der ansässigen Maasai-Bevölkerung zugutekommen sollte. Nach langer Suche stiessen sie auf die Kuku Group Ranch, einem Gebiet im Besitz einer Maasai-Gemeinschaft. Nach zwei Jahren harter Arbeit entstand die Öko-Lodge Campi ya Kanzi.

Ein einzigartiges, von der Maasai-Gemeinschaft betriebenes und von den Belpietros geführtes Hideaway, in dem die italienischen Gastgeber Gäste auf eine ungeahnte Reise mitnehmen, die sich für immer tief in ihren Herzen verankern wird. Seit über 20 Jahren leben die Belpietros nun mit ihren drei Kindern in Campi ya Kanzi und widmen sich mit Leidenschaft und Herzblut dieser entrückten Welt.

www.maasai.com

